

Definition:

- Bei der Hundebabesiose handelt es sich um eine parasitäre Infektionserkrankung, die durch Babesia Arten hervorgerufen wird und von Zecken übertragen wird.

Synonyme:

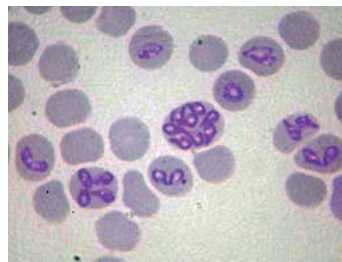
- Piroplasmose
- Umgangssprachlich: Hunde-Malaria

Historie:

Es war der rumänische Pathologe Victor Babes (1854-1926), zu dessen Ehre die Babesiose ihren Namensursprung hat, denn dieser beschrieb 1888 als Erster ‚birnenförmige Erreger‘ in Erythrozyten von Rindern.

Er stellte auch den Zusammenhang dieser Parasiten mit der bei den Rindern beobachteten Hämoglobulinurie her. Das Krankheitsbild nannte er ‚red water fever‘. 1893 beschrieben die beiden Amerikaner Smith und Killborn eine Seuche beim Rind, das sog. ‚Texas fever‘, und gaben dem Erreger den Namen *Pyrosoma bigeminum*. Sie zeigten auch, dass dieser Erreger durch Zecken übertragen wird. Im gleichen Jahr, also 1893, benannte Starcovici diese Parasiten als *Babesia bovis*, *Babesia ovis* und *Babesia bigemina*. Starcovici wies auch darauf hin, dass der Name *Pyrosoma* bereits an einen anderen Erreger vergeben war, somit *Babesia* der richtige Name für diese Erreger-Gattung sei.

Seither wurden einige weitere Namen vergeben, sehr bekannt ist *Piroplasma*. Der Name *Piroplasma* entstammt der mikroskopischen Beobachtung, dass die Parasiten oft birnenförmig aussehen (Birne: engl. ‚pear‘) und im ‚Plasma‘ der Erythrozyten zu finden sind.



Babesia canis: Die ‚birnenförmigen‘ Erreger. Giemsa gefärbter Blutaussstrich © T.J. Naucke

Die alte Bezeichnung *Piroplasma* hat bis heute überlebt, so werden alle Babesien- und alle Theilerien-Arten in die Ordnung der Piroplasmida gruppiert. 1895 fanden dann Piana und Galli-Valero in Italien einen dem Texasfieber der Rinder sehr ähnlichen Erreger in den Erythrozyten von Hunden und vergaben folglich den Namen *Babesia canis*. Die erste Erwähnung dieses Erregers in Deutschland meldet Stahn 1910 in den „Mitteilungen der Armee“. Dort

heißt es: „In verschiedenen roten Blutkörperchen (von Armeehunden) traten klar Piroplasmen zutage. Diese stellten sich als annähernd runde Gebilde dar und lagen meist zu zweien oder zu vierten in einem roten Blutkörperchen“.